

Zeugin: Unfallopfer rassistisch beleidigt

Cottbus. Nach Augenzeugenberichten haben in Cottbus Begleiter eines Unfallfahrers eine tödlich verletzte ägyptische Studentin rassistisch beleidigt. Am Mittwoch berichteten mehrere Medien über den Vorfall, der sich bereits am 15. April ereignet habe. Die 22jährige Studentin war demnach am Dienstag im Krankenhaus gestorben. In der Nacht zum Ostersonntag war sie am Platz vor der Stadthalle von einem Auto erfasst worden, das nach ersten Ermittlungen zu schnell fuhr. Die *Lausitzer Rundschau* zitierte am Dienstag eine Augenzeugin. Ihr zufolge seien die Insassen des Unfallwagens ausgestiegen, und Begleiter des Fahrers hätten die blutende Frau verhöhnt: »Mir ist klar, dass es bei euch keine Straßen gibt, aber in Deutschland muss man eben auf die Straße gucken.« Oder: »Verpissst euch doch einfach wieder in euer Land, dann werdet ihr auch nicht angefahren – Scheißasylanten.« Laut *Bild* stellte die Cottbusser Oberstaatsanwältin Ermittlungen wegen Beleidigung und Volksverhetzung in Aussicht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309667.zeugin-unfallopfer-rassistisch-beleidigt.html>